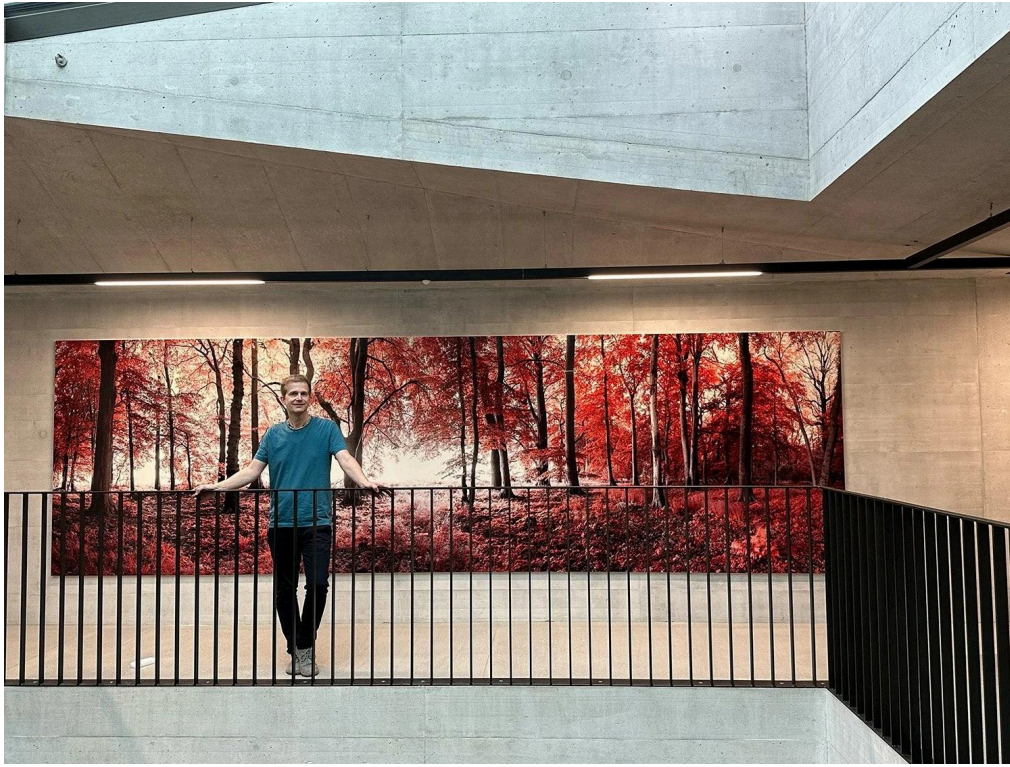


ARCHITEKTUR / PROJEKTE

Kunst am Bau

Projektprofil, Arbeitsweise und ausgewählte architekturbezogene Referenzen.



André Wagner vor der Installation „Zauberwald“, Zürich. Foto: André Wagner.

POSITION

André Wagner entwickelt Fotografie nicht als nachträgliche Dekoration, sondern als räumlichen Partner der Architektur. Motiv, Maßstab, Materialität und Blickführung entstehen im Dialog mit Licht, Bewegung, Nutzung und baulicher Struktur.

Projektprofil · Zauberwald / Am Pfingstweidpark

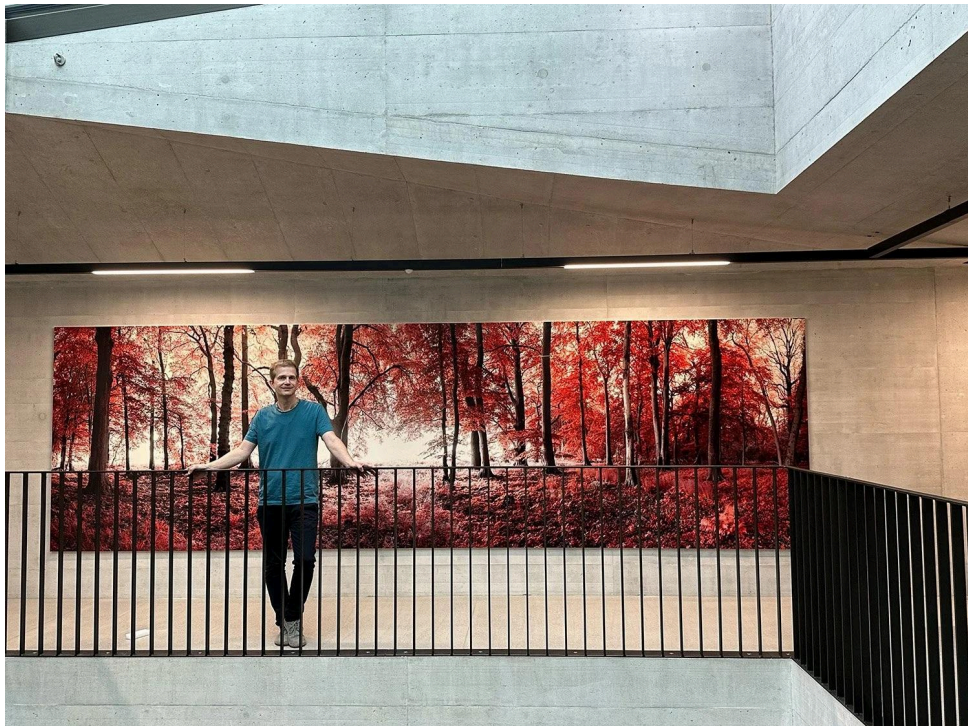
Auftraggeber	Mobimo AG
Ort	Zürich, Schweiz
Zeitraum	2012-2013
Kontext	Wohnquartier Am Pfingstweidpark mit 239 Wohnungen und 13 Hauseingängen
Künstlerisches Konzept	Fotografische Übersetzung eines entstehenden Quartiers in eine zusammenhängende räumliche Bildwelt
Umfang	7 großformatige Wandbilder im Latexdruck und 13 Diasec-Fotografien
Planung	Entwicklung anhand von Architekturplänen und 3D-Modellen; Auswahl und Proportionierung für jeden Eingangsbereich
Technische Anforderungen	Dauerhafte, diebstahlgeschützte und brandschutzgerechte Integration in öffentlich zugängliche Gebäudebereiche

Künstlerischer Ansatz

Der rote Wald erzeugt einen bewussten Gegensatz zur sichtbaren Betonarchitektur. Die Fotografie öffnet keinen illusionistischen Fluchtweg, sondern einen zweiten Wahrnehmungsraum: Farbe verändert die Orientierung, der Maßstab verändert das Verhältnis zwischen Körper und Bild.

Die Verteilung über mehrere Eingänge macht das Projekt zu einer Sequenz. Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher erleben nicht nur ein einzelnes Objekt, sondern unterschiedliche Bildsituationen innerhalb einer gemeinsamen räumlichen Identität.

Die technische Planung war integraler Bestandteil der künstlerischen Arbeit. Oberfläche, Befestigung, Brandschutz, Kostenkontrolle und die Belastung im Alltag wurden gemeinsam mit der räumlichen Wirkung entwickelt.



Projektansicht „Zauberwald“, Zürich. Foto: André Wagner.

Projektprofil · Im Tiergarten 7

Auftraggeber	Mobimo AG
Ort	Zürich, Schweiz
Jahr	2023
Kontext	Kunst für fünf Treppenhäuser eines Wohnprojekts
Umfang	5 großformatige fotografische Werke
Größtes Werk	177 × 590 cm
Produktion	ChromaLuxe-Ausführung mit silbernem Aluminiumrahmen
Installation	Juli 2023
Künstlerisches Ziel	Entwicklung einer eigenständigen Bildidentität für unterschiedliche Treppenhäuser bei gleichzeitiger Verbindung von Architektur, Material und Bewegung

Das Projekt führt die langjährige Zusammenarbeit mit Mobimo fort. Die Auswahl der Motive und Formate reagiert auf die unterschiedlichen Blickachsen der Treppenhäuser. Besonders das großformatige Panorama entfaltet seine Wirkung nicht aus einem einzigen Standpunkt, sondern begleitet die Bewegung durch den Raum.

BILDMATERIAL

Hochauflösende Installationsansichten und technische Detailangaben zum Projekt „Im Tiergarten 7“ sind auf Anfrage verfügbar.

Arbeitsweise bei standortspezifischen Projekten

- 01 Raum lesen** · Architektur, Wege, Licht, Material, Nutzung und Aufenthaltsdauer werden analysiert.
- 02 Bildsprache entwickeln** · Motive und Serien werden nicht nur ästhetisch, sondern nach ihrer räumlichen Funktion ausgewählt.
- 03 Maßstab prüfen** · Visualisierungen und Proportionstests zeigen, wie das Werk aus Nähe, Distanz und Bewegung wirkt.
- 04 Material bestimmen** · Träger, Oberfläche, Rahmung, Montage und Schutzanforderungen werden auf den Ort abgestimmt.
- 05 Produktion begleiten** · Farbverbindlichkeit, Druck, Konstruktion und Montage werden bis zur Abnahme künstlerisch kontrolliert.

Weitere architekturbezogene Referenzen · Auswahl

Boston Consulting Group, Düsseldorf	Großformatige Birkenwald-Installation; fotografische Natur als räumlicher Gegenpol zur Corporate Architecture.
Medizinischer Kontext, Zürich	Architekturbezogene Waldarbeit für einen klinischen Raum; ruhige Bildwirkung und klare Fernlesbarkeit.
Technopark Zürich	Panoramische Fotografie in einem Unternehmens- und Technologiekontext; Architektur und Bildrhythmus werden über die Horizontale verbunden.
Tipken's, Sylt	Fotokunst im gastronomischen Raum; Verbindung von Landschaft, Ort und Aufenthaltsqualität.

Projektanfragen

Für eine erste kuratorische Einschätzung genügen Grundriss, Ansichten, drei bis fünf aktuelle Fotos des Raums, die wichtigsten Maße, die Nutzungsart und der gewünschte Zeitrahmen. Darauf aufbauend können Motivvorschläge, Formate, Materialien und eine realitätsnahe Visualisierung entwickelt werden.

Kontakt	info@andre-wagner.com
Website	andrewagner.com/kunst-am-bau
Arbeitsorte	Berlin, Potsdam und international